

357

Unterzeichnet: durch f. c. von Beaulaincourt, Baron von Golnée, Kayl. ober Ingenieur undt Hauptmann¹⁾.

Zwei weitere Blätter (No. 49a und 49b) geben zusammen den Querschnitt. Aus der Beschriftung: Die punctierte lynien 1, 2, 3, ... bedeuten, wie viel von dehnen mauren, soe zu hogh seindt, wegh gebrochen sein müssen, 15 seindt

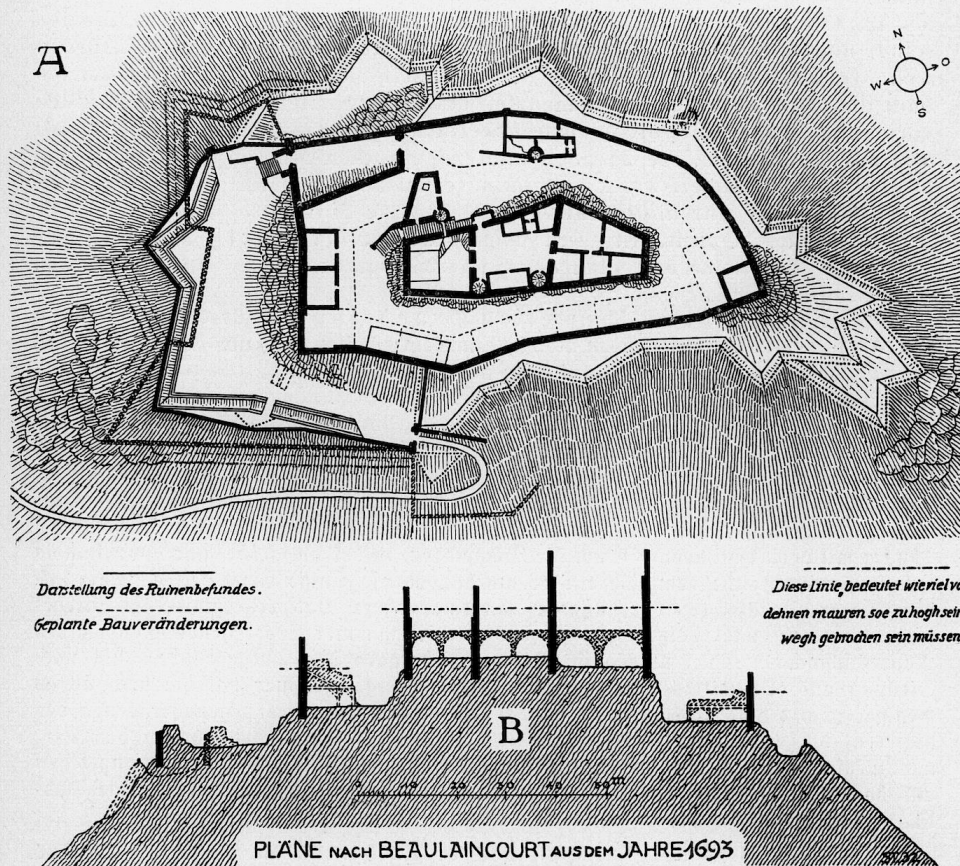


Abb. 5 und 6. Die Burgruine Hohenheroldseck.

A. Grundriß mit Einzeichnung der geplanten Kasernen und der Änderung der Verschanzungen. B. Höhen-schnitt dazu mit den einzubauenden Kasernen, Kasematten und Schanzenprofilen.

gewölben, soe in dem innersten Schlosse zu machen seindt; 14 seindt die casernen, soe voren mit maur versehen sein müssen undt mit hols werck gewölbt undt machen, dass selbige mit erde versehen sey undt den wall undt Brust wehr darauff komen kan, 15 ist der auf den plan mit gelb angewisene Arien (Rain, Hang?), als forne ein Vorenwerck, soe hogh nötig zu machen sey, seinde der anderen alten maur gahr nichts nütz... undt die estimation von das maurwerck, kompt auff 766 Klofter Cubick maurwercks, den Klofter per

¹⁾ Das Original befindet sich im Generallandesarchiv, Karlsruhe, Abt. Haus-fideikommiß, Bd. X, Nr. 48—53.